**Süßes Erbselein**

Von Sonja Thams

Es war einmal ein kleines Mädchen heißt Süßes Erbselein. Es war sehr schön und hatte lange goldene Haare. Es lebte in einem kleinen Dorf mit ihrem Vater und sieben Brüdern. Es hatte ihre Hütte mit ihrer Familie. Die Familie hatte nicht so viel Geld und war sehr arm. Am einem schönen Tag ging es in den Wald und pflückte gelbe Blumen. Sie war sehr arm. Weil es die Blumen hatte, sah es ein Erdhörnchen mit Kleidung.

Das Erdhörnchen weg, als es sagte: „ Folge mir!, Folge mir!, Folge mir!“

Süßes Erbselein fand das Erdhörnchen sehr süß und es folgte dem kleinen Tier.

Es sah das Mädchen und sagte: „ Folge mir!? Wohin ging er? Warte! Warte! Ich ging mit die.“

Es ging tief in den Wald mit dem Mädchen.

Der Weg war lang und es gab Kurvenreich. Das Mädchen hatte Probleme dem Tier zu folgen. Dann ging es nach links, aber das Erdhörnchen war auf rechten seite! Jetzt war Süßes Erbselein verloren. Sie lief drei Stunden bis es nicht mehr ertragen konnte . So sie schlief.

Als das schöne Mädchen aufwachte, war es in einer kleinen Hütte. Es kannte das Haus nicht und sie kannte auch die Frau in dem Haus nicht. Die Frau war hässlich und nicht nett. Sie war alt und exzentrisch. Das Mädchen war traurig. Es musste mit der Bösen in der Hütte leben. Sie musste auch das Haus putzen.

Der siebte Bruder kam und versuchte es von der Hexe zu retten. Aber alle Brüder konnten dem Mädchen nicht helfen, weil die böse Hexe verzauberte das Mädchen. Und dann einen Tag später kam ein großer Bär und tötete die Hexe. Der Bär hatte einen kleinen guten Freund. Das Erdhörnchen half dem Bär, weil ihn einen Bär verwandelte. Süßes Erbselein nahm die cisen Brände von dem Baer weg. Und dann war ein Prinz!



Alle Not kam zum ein Ende, denn der Prinz und Süßes Erbselein hatte eine große Hochzeit. Und wenn sie nicht gestorben, dann leben Sie noch heute.